

Anmeldung

Bitte per Post oder Fax (0931 - 31 86080) an das NRFB
Anmeldeschluss: **25.10.2014**

Zum Reha-Symposium **Wirksamkeit und Wirkfaktoren der Rehabilitation** vom 13. bis 14.11.2014 in Bad Bocklet melde ich mich unter Entrichtung der Tagungsgebühr verbindlich an. (Tagungsgebühr: 60 €, ermäßigt 45 €)

Ich möchte ein **Poster** vorstellen und sende bis zum 15.10.2014 per E-Mail ein Abstract an das NRFB.

Ich bin *nicht* mit der Nennung in einer Teilnehmerliste einverstanden.

Angaben für die Organisation in Bad Bocklet

Reise mit ÖVM – Fahrdienst gewünscht

Anmeldung zum gemeinsamen Abendessen
(Kosten nicht in der Tagungsgebühr enthalten)

Bitte die Tagungsgebühr spätestens mit Anmeldeschluss auf das umseitig angegebene Konto des NRFB überweisen (Verwendungszweck: vollständiger Name des Teilnehmers und „Reha-Symposium 2014“). Die Anmeldung wird erst mit Zahlungseingang gültig. Eine Erstattung gezahlter Beträge kann nur bei Stornierung bis zum 25.10.2014 oder bereits ausgebuchter Tagung erfolgen.

Titel, Vorname, Name

Beruf/Tätigkeit

Institution

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Tel., Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Allgemeine Informationen

Das Reha-Symposium wird vom Netzwerk Rehabilitationsforschung in Bayern (NRFB) in Kooperation mit dem Rehabilitations- und Präventionszentrum Bad Bocklet (Geschäftsführer: Herr Harald Barlage) ausgerichtet. Die wissenschaftliche Leitung hat Herr Prof. Dr. Dr. Hermann Faller (Universität Würzburg, stellvertretender NRFB-Vorsitzender).

Organisation und Kontakt (NRFB)

Netzwerk Rehabilitationsforschung in Bayern e.V.

Dipl.-Psych. Elisabeth Trempa

Klinikstraße 3 • 97070 Würzburg

Tel.: 0931 - 31 89753 • Fax: 0931 - 31 86080

E-Mail: info@nrfb.de • www.nrfb.de

Bankverbindung

IBAN: DE18 79020076 0304555009 • BIC: HYVEDEMM455

Anmeldung und Teilnahme

Bitte melden Sie sich spätestens bis **25.10.2014** mit nebenstehendem Abschnitt und Überweisung der Tagungsgebühr an das NRFB an.

Die **Tagungsgebühr** beträgt **60 €** für NRFB-Mitglieder sowie für Erstautoren von Postern ermäßigt 45 €. Die Kosten für das Abendessen (20 € mit Getränken) sind nicht in der Gebühr enthalten und bitte vor Ort zu entrichten.

Posterautoren senden bitte per E-Mail bis **15.10.2014** ein Abstract für die Tagungsunterlagen als Word-Datei an das NRFB (bitte max. 1 Seite, Arial 11; Angabe einer Korrespondenzadresse).

Veranstaltungsort und Organisation vor Ort

Rehabilitations- und Präventionszentrum Bad Bocklet

Frankenstr. 36 • 97708 Bad Bocklet

www.rehazentrum-bb.de • www.badbocklet.de.

Kontakt: Frau Fabienne Sarré • Tel.: 09708 - 79 3438

E-Mail: Sarre@rehazentrum-bb.de

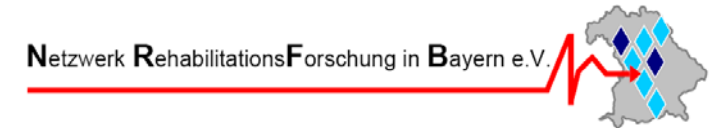
Anreise

A7: AS Hammelburg/Bad Kissingen (von Süden) oder AS Bad Kissingen/Oberthulba (von Norden) oder **A71:** AS Münnerstadt/Bad Bocklet • dann Ausschilderung Bad Bocklet

Mit der Bahn zum Bhf. Bad Kissingen oder Schweinfurt • Von und zu diesen Bahnhöfen gibt es einen Shuttle-Service der Klinik • Vereinbarungen bitte direkt mit [Frau Sarré](#) (s. o.)

Übernachtungsmöglichkeiten

Kontingent zum Sonderpreis (Ü/F 36 €) im angeschlossenen **Parkhotel** • Buchung bitte bei [Frau Sarré](#) (s. o.)



9. Reha-Symposium des NRFB

Wirksamkeit und Wirkfaktoren der Rehabilitation

13. und 14. November 2014

**Rehabilitations- und
Präventionszentrum Bad Bocklet**



Vorläufiges Programm und Anmeldung • Stand August 2014

Wirksamkeit und Wirkfaktoren der Rehabilitation

Chronische Erkrankungen stellen zunehmend eine Herausforderung für die Gesundheitsversorgung dar. Medizinische Rehabilitation ist eine Möglichkeit, die gesundheitlichen Voraussetzungen der Betroffenen für eine umfassende Teilhabe zu verbessern. Dabei entspricht eine Reha-Maßnahme heute kaum mehr den landläufigen Vorstellungen von einer ‚Kur‘ – die Patienten werden zu aktiver Mitarbeit gefordert. Schulung, körperliches Training oder Auseinandersetzung mit Berufsproblemen werden nach dem heutigen Kenntnisstand eher als erfolgversprechend eingeschätzt.

Wie für andere medizinische Behandlungen auch werden für Reha-Maßnahmen Wirksamkeitsnachweise verlangt. Auch die medizinische Rehabilitation soll sich auf eine tragfähige Basis empirischer Evidenz stützen können.



Donnerstag, 13.11.2014

ab 14:00 - Anmeldung und Begrüßungskaffee -

15:00 Eröffnung und Begrüßung

15:15 Einführung: Wie kommen wir zu Evidenz für die Rehabilitation?

Hermann Faller

15:30 Wirksamkeit der kardiologischen Rehabilitation: Erkenntnisse aus internationalen Studien

Ursula Härtel

16:10 Posterpräsentation

16:40 - Kaffeepause -

17:10 Bewegung – ein zentraler Wirkfaktor in der medizinischen Rehabilitation

Klaus Pfeifer

17:50 Implizite Einstellungen zu körperlicher Aktivität bei Rehabilitanden mit chronischen Rückenschmerzen

Michael Schuler

18:15 Ende des ersten Teils

19:30 - Gemeinsames Abendessen in der Klinik -

In der Reha-Forschung zielen Wirksamkeitsnachweise oft auf einzelne Komponenten des Reha-Geschehens, z.B. eine spezifische Intervention. Bei komplexen Maßnahmen ist überdies von Interesse, durch welche einzelnen Faktoren ein bestimmtes Ergebnis bewirkt wird. Eine 3-wöchige Reha als Ganzes zu evaluieren, ist hingegen schwieriger. Studien, die Kausalschlüsse über die Wirksamkeit der Reha als Gesamtmaßnahme zulassen, sind in Deutschland nur schwer realisierbar.

Bei diesem Symposium werden die Evidenzlagen für mehrere Reha-Bereiche dargestellt, Ergebnisse aus verschiedenen Untersuchungsansätzen referiert und Wirkfaktoren beleuchtet. Das NRFB lädt Sie dazu sehr herzlich nach Bad Bocklet ein. Forschungsposter zur thematisch offenen Posterausstellung sind ebenfalls herzlich willkommen.



Freitag, 14.11.2014

09:00 Beginn des zweiten Teils

09:00 Ergebnisse von Reha- und LTA-Maßnahmen im Spiegel des Erwerbsstatus

Rainer Kaluscha

09:40 Effektivität pneumologischer Rehabilitation am Beispiel COPD und Asthma

Konrad Schultz

10:20 - Kaffeepause -

10:50 Auf welche Evidenz kann sich die Diabetes-Reha stützen?

Peter Hübner

11:30 Merkmale einer erfolgreichen Reha-Einrichtung – Ergebnisse aus dem Projekt MeeR

Maren Stamer

12:10 Abschluss mit Plenumsdiskussion und Posterprämierung

12:45 Ende des Symposiums

Shuttle zum Bahnhof

Fortbildungspunkte sind bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Dr. Hermann **Faller**, Universität Würzburg, Abteilung für Medizinische Psychologie, Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaften

Prof. Dr. Ursula **Härtel**, MPH, Ludwig-Maximilians-Universität München, Institut für Medizinische Psychologie

Dr. Peter **Hübner**, Klinik Niederrhein, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Dr. Rainer **Kaluscha**, Institut für Rehabilitationsmedizinische Forschung an der Universität Ulm, Bad Buchau

Prof. Dr. Klaus **Pfeifer**, Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Sportwissenschaft und Sport, Arbeitsbereich Bewegung und Gesundheit, Erlangen

Dr. Michael **Schuler**, Universität Würzburg, Abteilung für Medizinische Psychologie, Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaften

Dr. Konrad **Schultz**, Klinik Bad Reichenhall

Dr. Maren **Stamer**, Medizinische Hochschule Hannover, Forschungsbereich Integrierte Rehabilitationsforschung, Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung

Netzwerk
Rehabilitationsforschung in Bayern e.V.
Klinikstraße 3
97070 Würzburg